

Im Volksmund wird das Glaukom auch „Grüner Star“ genannt. Das Glaukom ist trotz hervorragender Behandlungsmöglichkeiten immer noch eine der häufigsten Erblindungsursachen in den Industrienationen.

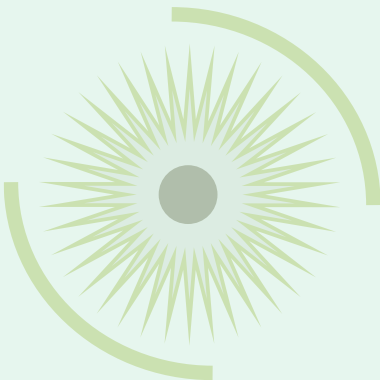
Diese Erkrankung führt zum langsamen Verlust von Fasern des Sehnerven. Häufig ist sie mit erhöhtem Augendruck verbunden. Es kommt zur allmählichen Einengung des Gesichtsfeldes, ein irreversibler Schaden, der von den Betroffenen meist erst spät bemerkt wird.

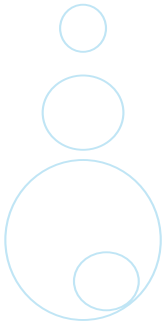
Eine gute Arzt-Patienten-Beziehung – hier Frau Dr. Margret Engels – bildet die Grundlage für eine effiziente Behandlung des Grünen Stars.



Wichtig ist die frühzeitige Erkennung dieser schleichenden und für den Patienten in der Regel schmerzlosen Erkrankung. Empfohlen ist daher die regelmässige Messung des Augendruckes mit gleichzeitiger Beurteilung des Sehnervenkopfes durch Ihren Augenarzt.

Neben der klassischen Messung des Augendruckes und der Überprüfung des Gesichtsfeldes erleichtern uns heute moderne Diagnosegeräte wie das HRT oder GDx, die Erkrankung im Frühstadium zu erfassen.





Initiativkreis zur



Glaukomfrüherkennung e.V.

Die Messung des Augeninnendrucks mit dem Applanationstonometer zur Früherkennung des Glaukoms.

Eine Vielzahl drucksenkender Augentropfen ermöglicht eine effiziente Therapie, damit Schaden am Sehnerven vermieden wird. Sollte die Tropfentherapie nicht ausreichen, stehen sowohl klassisch chirurgische Operationen als auch Laserverfahren zur Verfügung, um die notwendige Drucksenkung zu erreichen. Nach der Operation sind zunächst engmaschige augenfachärztliche Kontrollen erforderlich, um einen dauerhaften Erfolg sicherzustellen.

ÜBRIGENS:

Die Messung des Augendruckes ist schnell, schmerzfrei und hindert Sie nicht am Autofahren.

Wenn Sie mehr zum Glaukom wissen wollen
www.glaukom.de

